

BDAktuell / DGAIInfo

In memoriam Jan Baum, Damme



Wir trauern um Herrn Prof. Dr. med. Jan Baum, der am 13. November 2009 nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren verstorben ist. Professor Baum war Chefarzt der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am St. Elisabeth Krankenhaus in Damme und seit 1981 Mitglied der DGAI und des BDA. Er hat sich auch als engagiertes Mitglied der DGAI-Kommission "Normung und Technische Sicherheit", der er seit 1993 ununterbrochen angehörte, um das Fachgebiet verdient gemacht.

Jan Baum begann sein Leben als Anästhesist 1977 an der Universitätsklinik Münster (Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Peter Lawin). Anschließend zog es ihn nach China, wo er im Herbst 1979 Verfahren der traditionellen chinesischen Medizin – vor allem die Akupunktur – erlernte. Diese Erfahrungen nutzte er, um 1981 – mittlerweile zum Oberarzt ernannt – am Universitätsklinikum Münster eine der ersten Schmerzzambulanzen in Deutschland einzurichten. Ausgetretene Pfade waren nicht seine Wege. Dies erklärt auch, warum er die universitäre Karriere nicht

fortsetzte, wie es ihm eigentlich vorgezeichnet war, sondern 1983 Chefarzt am Krankenhaus St. Elisabeth-Stift in Damme wurde und hier neben der klinischen Tätigkeit seine wissenschaftlichen Aktivitäten fortführte, ja sich eigentlich erst von hier aus „einen Namen machte“. Diese ebenso ungewöhnliche wie bemerkenswerte Leistung resultierte in seiner Habilitation und schließlich der Ernennung zum außerplanmäßigen Professor.

Sein Leben bestand, neben seiner Familie, die ihm stets außerordentlich wichtig war, darin, sein Wissen und seine Fertigkeiten an uns alle zu vermitteln.

Jan Baum war ein außergewöhnlicher Lehrmeister, der als brillanter Redner seine Zuhörer mit geistvollen und zugleich humorvoll-spritzigen Vorträgen fesselte. Es ist nicht übertrieben, wenn man sagt, dass er Kreuzzüge führte, Kreuzzüge zum Beispiel für die Verbreitung der Niedrigflussanästhesie und für die lachgasfreie Narkose. Viel hat er erreicht, die Niedrigflussanästhesie wird für immer untrennbar mit seinem Namen verbunden bleiben.

Der Abschied von Jan Baum zeigt uns aufs Neue, dass Fortschritt immer an Personen gebunden ist, die mit ihren Visionen, ihrer Kreativität, mit ihrem Fleiß und Engagement Dinge bewegen. Jan Baum hat vieles bewegt. Er war auch in seinem mit Würde und Größe geführten Kampf gegen seine Krankheit ein beeindruckender Mensch, dem man inständig mehr Zeit, viel mehr Zeit gewünscht hätte.

Wir werden Jan Baum ein ehrendes Gedächtnis bewahren.

H. Van Aken

Foto: Oldenburgische Volkszeitung KG

Personalia

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hugo Van Aken, Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Universitätsklinikum Münster, Past-Präsident, derzeitiger Vizepräsident und Incoming Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) ist am 18.11.2009 in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen und seiner Persönlichkeit in die „Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina“ aufgenommen worden.

Die Leopoldina ist seit 2008 die Nationale Akademie der Wissenschaften. Gegründet 1652 in Schweinfurt, mit Sitz in Halle an der Saale (seit 1878), ist sie eine überregionale Gelehrten-Gesellschaft mit gemeinnützigen Aufgaben und Zielen und die älteste dauerhaft existierende naturforschende Akademie überhaupt. Zu Mitgliedern werden hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt gewählt. Die Zahl der unter 75jährigen ist auf 1.000 begrenzt.